

Anzeigen finden durch die Neuf-Greenbrodter Zeitung die weitestte Verbreitung und haben bei dem tauffälligsten Seinerles unferes Blattes die beste Wirkung.
Anzeigenpreis für die 9gepaltenen Zeile 1,25 Mark, außerhalb der Kreise Neuf und Greenbrod 1,50 Mark, und für die 4gepaltenen Reklamezeile 4,00 Mark.
Anzeigen erbeten bis 5½ Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages, z. B. :
..... Zeilung bei Aufgabn.

48. Zabragan

Neuestes in Kürze.

größere Paket mit 4000, das kleinere mit 1000 M.
Zweifellos hatte der Aufgeber der Pakete es auf
einen Versicherungsbetrug abgesehen.

Madrid, 1. April. Das Blatt *Los* weist auf die Bemerkungen der französischen Presse hin die Bedeutung der kommunistischen Bewegung in Deutschland abzuwägen, und erklärt die Bestreben damit, daß Frankreich sich für die heutigen Wirren in Deutschland verantwortlich fühle, und daß es die Beeinträchtigung der deutschen Industrie nicht zugeben wolle, die zu einer Verringerung der eigenen Produktion führen müsse. Die heutige Gefährdung Deutschlands, die mehr oder weniger alle Völker betriche, sei nur durch die nachsichtige Politik Frankreichs möglich geworden.

Der Anschlag auf das Leuna-Werk.
Halle, 1. April. Der Arbeiter L. u. d. v. wurde mit 3 anderen Arbeitern das Landerwerk eines Raumes im Leuna-Werk zu sprengen, wo im Gefährde 2000 Gefangene untergebracht sind, um die Gefangenen zu befreien. Er wurde dabei über- rascht und mit seinen 3 Komplizen auf der Flucht niedergeschossen. Die Wunden Banden, d. gestern Weltin besetzt hatten und stark regulie- ren, sind in der Richtung Weesenfeld weiter ge- gen. Dort haben sie gestern abend die Kesselfas- se geplündert, wobei ihnen 18 000 M. bares Ge- in die Hände fielen. In Weesenfeld ist ein Gefes- der Banden mit der Reichswehr im Gange. D. Kommunisten, die sich in Weesenfeld versammel- haben Waldbü geplündert und liegen in stark- Verhagungen um den Petersberg herum.

Magdeburg, 1. April. Die Lage hat sich ganz wesentlich gebessert. Aus dem Regierungsbezirk Magdeburg liegen keine beunruhigenden Nachrichten vor. Regierungsbezirk Merseburg. Die Streifen, die um Gisleben und im Lustnau ausgesetzt werden, haben ohne jeden Verlust sich

Bei Grupp.

Sowjet in Köln.

Wieder: Nebenregierung.

Wieder: Nebenregierung.

Eine Sollenmaschine.

England.

England

Um Kosten zu sparen, wird vom 6. April ab Eisenbahndienst um ein Viertel eingeschränkt. Da die Gründe für die Verstärkung des Postdienstes dem Parlamente innerhalbs fünfzehn Tage mitgeteilt werden müssen, ist das Oberhaus zum 14. April vertagt war, zusammen mit dem Unterhause zum 4. April einberufen worden. Ein Kabinett hielt heute eine zweistündige Sitzung. Es vertrat, daß die Minister in London bleiben werden, sobald sie, wenn nicht, jederzeit zusammenberufen werden können. **Evening News** und aus Alexandrien, daß Churchill seinen Besuch in Asien (Srieyn) und in Gallida aufgegeben und sich aus dem Meerageries-Dampfer **St. Paul** eingeschifft hat. Da „amtliche Angelegenheiten“ England seine baldige Anwesenheit dort erforderlich machen.

Der Ausnahmezustand in London.

London, 1. April. Reuter meldet: In Verbindung mit dem Bergarbeiterausstand ist eine Verurteilung erlassen worden, durch die der Ausstand erklärt wird.

Zur Regierungsbildung

Berlin, 2. April. Zur Frage der Regierungsbildung in Preußen wird der Hoffentlich Zeilen aus parlamentarischen Kreisen mitgeteilt, daß der Versuch in der nächsten Woche an die Sozialdemokraten, die Demokraten und die Volkspartei die Einladung richten werde, gemeinsam die neue Koalition im preussischen Landtag zu bilden.

Die Sensation Düsseldorfs!

LEONHARD TIETZ & DÜSSELDORF

Schöne Erbsienreih
n. Schanzen (Brand
hat abzugeben Joh. Heli
Wittgen-Bork.

Nochmals: Die Internationale funktioniert.

In der belgischen Kammer wurde nach einem Bericht des „Tag“ das Gesetz über die 50 Prozent Strafzahlung auf deutsche Exportwaren mit 129 gegen 2 Stimmen bei 17 Stimmenthaltungen angenommen. Dazu schreibt der „Vorwärts“: Ein Teil der Sozialisten hat sich für das Gesetz ausgesprochen, während die übrigen 17 sich der Stimme enthalten. Die zwei Gegner waren die Vertreter der — bürgerlichen — flämischen Volkspartei.

Nach einer scharfmacherischen Rede des Außenministers Jaspar, die mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde, sprach der Sozialist Picard.

„Als dieser erklärte,“ so fährt der Bericht fort, „daß er nicht seine Freunde auch für den Antrag stimmen würde, brach großer Jubel aus. Der Redner winkte aber ab und fügte hinzu, daß nur ein Teil der Sozialisten seine Zustimmung gebe. Im übrigen sei die Zustimmung sehr bedenklich, weil man nicht wisse, wie sich die Angelegenheit entwickeln werde und ob nicht Frankreich und England zuerst für sich selber sorgen werden. Camille Huysmans sagte, Deutschland solle zwar belastet werden, aber wir trafen dadurch auch uns selbst. Es sei zu fürchten, daß die Gewaltmaßnahmen mehr im Interesse Englands als im Interesse Belgiens liegen. Wir müssen jetzt endlich aufhören, uns für andere aufzuopfern. Diese Bemerkung rief eine heftige Szene hervor und gleich darauf kam es zu noch heftigeren Ausdrücken. Der Minister Jaspar sprach aus und erklärte, die belgische Regierung sei in London und auf allen anderen Konferenzen nur für Recht und Mäßigkeit eingetreten, und nicht, um sich aufzuopfern. Das sei eine Veleidigung den anderen Alliierten gegenüber. Man dürfe den 60 Millionen Deutschen, die Gewalt vor Recht (I) gehen lassen, nicht freie Hand lassen. Man müsse Deutschland zwingen, seinen Verpflichtungen nachzukommen, wenn es nicht anders gehe, dann mit Gewalt. Als der Abg. Maes für die flämische Volkspartei gegen die Vorlage sprach, rief ihm der Abg. Wernaes zu, er sei ein Vögel. Das führte zu stürmischen Unterbrechungen. Auch der Senat nahm das Gesetz einstimmig an, nur ein sozialistischer Senator enthielt sich der Stimme.“

Dazu der Vorwärts: Indem wir auf die Quelle, der wir diesen Bericht entnehmen, ausdrücklich hinweisen, müssen wir jedoch hinzufügen, daß der Inhalt zweifellos den Tatsachen entspricht. Damit hat die von uns längst ausgesprochene Vermutung ihre Bestätigung gefunden, daß es eben zwei entgegengesetzte Strömungen innerhalb der belgischen Partei, eine nationalistische unter Führung Vandereldes, Brunees, Destrees, Picards und Genossen, die andere unter Leitung von Huysmans, de Broedere u. a. gibt. Zur Kennzeichnung der ersteren Gruppe sei nur mitgeteilt, daß ihr Redner Picard Redakteur des extrem-nationalistischen „L'Esprit“ ist. Ferner füge wir hinzu, daß es im Senat etwa ein Dutzend Sozialisten gibt, von denen nur einer in Stimmenthaltung ausgeht hat.

(Man glaubt, das enttäuschte Gesicht des Gläubigen, der allesrettenden Internationale zu sehen. Jedenfalls ist die Zusammenkunft der Entente-Sozialisten recht geeignet, den deutschen Beobachtern zum Bewußtsein zu bringen, welche klägliche Rolle sie in der roten Internationale spielen und was sie sich alles leisten lassen, ohne mit der Wimper zu zucken. Daß man in Belgien immer noch nicht so viel Meinheitsgefühl aufweist, um das Wort von den „Vögel“ aufzuheben, wollen wir nur als

eine die Urheber kennzeichnende Tatsache verzeichnen.)

Die französische Einseitigkeit.

Paris, 1. April. Der Berichterstatter des „Matin“, der Viviani auf der Reise nach Amerika begleitet, teilt heute, daß Amerika von heute sei ein ganz anderes, als das Amerika von 1918, das er zuletzt kennen gelernt habe. Einen der größten Redner müsse man der englischen Diplomatie zuschreiben, daß sie die Frage der internationalen Kriegsschuldungen aufgeschoben habe. Das französische Parlament und die französische öffentliche Meinung würde einen ebenso schweren Irrtum wie England begehen, wenn man sich auf den gleichen Weg drängen ließe. Viviani werde in einer öffentlichen Rede alle sich daraus ergebenden Fragen klären. Er werde betonen, daß Frankreich alles, was es schuldete, bezahlen werde.

London, 31. März. Die „Times“ melden aus New York, daß dem Berichterstatter des „Philadelphia Reader“ zufolge, die britische Regierung in ihrer letzten Antwortnote an Amerika über die Frage der Aufteilung des mesopotamischen Mandats darauf hinwies, daß die Konvention über die Verträge in den Verträgen von 1918 und 1919 bereits vor dem Kriegesausbruch in Kraft gewesen sei. Infolge der Zustimmung an die Generalversammlung der Nationen in der Konferenz von Venedig seien diese Verträge in Kraft getreten worden. Unter diesen Umständen seien diese Verträge der Kontrolle des Völkerbundes entzogen. Wenn aber der Völkerbund irgend eine Macht habe, eine Konvention für nichtig zu erklären, so müsse er auch die britische Regierung mit, daß, wenn amerikanische Unternehmungen in den Verträgen von Venedig nach Belieben wollten, sie nicht dagegen einzunehmen habe.

Man sucht Mithelher.

Prag, 31. März. Meldung des Tschecho-Slowakischen Pressedirektors. In der Angelegenheit der Geltendmachung der Sanctionen von Seiten der Tschecho-Slowakei gegen Deutschland finden zwischen der tschecho-slowakischen Regierung und den Alliierten seit einigen Tagen Verhandlungen statt. Weder die Alliierten noch die tschecho-slowakische Regierung haben jedoch bisher ihren definitiven Standpunkt kundgegeben.

60 Rheinische Stahlwerke.

Die Durchführung der rheinischen Grenzpolizeiangelegenheiten. Der Rheinische Stahlwerke bereitet die Lösung dieser Frage durch besondere Schwierigkeiten, weil man sich nicht darüber im klaren ist, auf welche Weise die ziemlich hohen Kosten aufzubringen sind. Man scheint sich auch innerhalb der Kommission der Meinung nicht zu vereinigen, daß eine Verpfändung Deutschlands, die Kosten zu übernehmen, nicht gegeben ist. Andererseits wird gerade von der englischen Seite darauf hingewiesen, daß die Kosten, die die Errichtung von 60 Zollbahnhöfen beanspruchen würde, in einem viel zu kleinen Verhältnis zu den zu erwartenden Einnahmen stehen und sich darum nicht rentieren würden. (Wird wohl noch länger kommen.)

Man baut ab.

Kopenhagen, 1. April. Die Politiken aus Kiga meldet, befohle der altnordische Volkskongress am 23. März, daß die Bauern ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse frei verkaufen können, sobald sie ihre Staatsgaben entrichtet haben. Nur das Saatgetreide ist der Kontrolle der Regierung noch unterworfen. Bauern, die ihre Saatgetreide verkaufen, ohne gezahlt zu haben, werden bestraft.

Die Schrittmacher des Bolschewismus.

Magdeburg, 31. März. Nach einer um sieben Uhr abends von der Mittelstelle beim Oberpräsidium ausgegebenen Nachricht ist in Magdeburg sowie im Regierungsbezirk alles ruhig. In einzelnen Erklärungen der Arbeiterparteien haben kommunistische Versammlungen stattgefunden, in denen zugerufen wurde, die Arbeiter zu mobilisieren. Diese wurden festgenommen. Am 1. April wird in der Regierungsbefehl Magdeburg herrscht Ruhe. Eine Bande von ungefähr 150 Mann hat die Postkasse

in Maudorf und in Löbejün geraubt und die Telefondrähte zerschnitten. Eine Aktion gegen diese Bande ist eingeleitet. In Wittenberg herrscht Ruhe. In Liebenwerda hat sich die Lage weiter beruhigt. Es haben sich Aktionsausschüsse und „Mittel Gerichte“ gebildet, die Urteile sprechen. Eine große Aktion gegen den ganzen Kreis Liebenwerda ist im Gange. Die Aktion im Instruktale wird weiter geführt. Im Kreis Schlenker und in Schil ist die Arbeit in allen Betrieben wieder aufgenommen worden. In Halle haben die Arbeiter der städtischen Werke dem gestrigen Aufruf des Gewerkschaftsrates Folge geleistet und die Arbeit wieder aufgenommen. Halle hat wieder Licht und Wasser. Der Eisenbahnbetrieb von Halle nach Thüringen ist wieder aufgenommen worden.

Berlin, 1. April. Der Verl. Sozialistischer meldet aus Darmstadt: Die Mitglieder der Darmstädter Gruppe der kommunistischen Partei Deutschlands wurden gestern wegen Beteiligung an hochverräterischen Handlungen, Verteilung von Aufrufen zum Generalstreik usw. durch die Darmstädter Polizei verhaftet.

Unerschütterlicher Aufruf.

Dresden, 1. April. Ein unerschütterlicher Aufruf ist vorgestern nachmittag von Kommunisten im Delsnauer Kohlenbezirk begangen worden. Gewissenlose Geister löschten die Kesselheuer auf den Schächten auf dem dem Staate gehörenden Werke Gottesberg und befehlten die Schächte. Wie ein Telegramm des Werksamtes Weiden an das sächsische Finanzministerium meldet, ist die Ursache aus der Grube nicht unbedingt, so daß die noch im Schacht eingeschlossene Mannschaft erheblich gefährdet ist. Die nächste und offenbar beabsichtigte Folge dieser Tat war das völlige Versagen der Wasserhaltung und der Pumpenarbeit, das völlige Darunterbleiben der Luftzufuhr und der Kohlenzufuhr, so daß den in den Gruben eingeschlossenen Bergleuten weder frische Luft zugeführt werden, noch sie selbst jenseit gefördert werden können. Die Regierung hat sofort das Geforderte zur Rettung der bedrohten Bergleute und Schächte und zur Verhütung weiterer Verbrechen eingeleitet.

Das Venna-Werk.

Das Venna-Werk, das im Jahre 1917 vollendet wurde, steht im Vordergrund des Interesses. Heute vermag das Werk so viel Elektrizität zu erzeugen, daß es täglich 100 Tausend Tonnen in Verbindung steht; das kommt einer Produktionsleistung von 8 Millionen Kilowattstunden gleich. Das Venna-Werk übernimmt also die Erzeugung von 8 Mill. Kilowatt. Diese Erzeugung wird nach im Laufe dieses Jahres um 50 v. H. gesteigert werden, so daß das Venna-Werk als eine Lebensmittelfabrik für 12 Millionen Menschen arbeitet.

Die Leistung kann aber nur erzielt werden bei einem geordneten Arbeitsablauf. Das Venna-Werk kann verglichen werden mit einem Uhrwerk. Die verschiedenen Unterabteilungen des Betriebes, Wasserhaltung, Gasabtrieb, Erzeugung von Wasserstoff und Chlor, die Reinigung des Wasserstoffes, die Ammoniakfabrik, die Metallfabrik, wo der Wasserstoff mit dem Chlor unter hohem Druck bei hoher Temperatur die Verbindung eingeht, müssen wie Zahnräder einer Uhr reibungslos ineinander greifen. Die Erzeugung eines Betriebes bringt das ganze Werk zum Stillstand.

Von der Größe dieses Werkes kann man sich ungefähr einen Begriff machen, wenn man bedenkt, daß im Venna-Werk die tägliche Wasserverbrauch den von Groß-Berlin gleichkommt, aber daß in einer einzigen Stunde dort so viel Gas erzeugt wird, wie der große Schöneberger Gasbehälter fassen kann. Die großen Schlote, die dazu bestimmt sind, die mit Gips verbundenen Ammoniakfabrik aufzunehmen, übersteigen an Größe den Räder Dom und fassen 20.000 Tonnen — das große Schiff „Baltica“ hat nur ein Fassungsvermögen von ungefähr 5.000 T.

Das Venna-Werk und die Fortschritte der chemischen Industrie sind ein Beispiel für die Entwicklung der letzten 50 Jahre in vollkommener Weise vorführt. Die den hat, das sie glücklich macht. — Gott würdigen aufsteigende Tränen in der Nacht. Also es war wirklich so! Diese Frau war ihm im tiefsten Vertrauen hingab, die ihm befehlige geistige Gefährten geworden, während sie fern von dem Geliebten, in dessen Gewankensbereich zurückdrängt worden war. Mein Gott, mein Gott! Das erregte sie ja nicht!

Dr. Vacarescu sah auf das schmerzende Mädchen an und dachte: aber der Abschied erweckt in ihm nur ein gewisses Verständnis sich paarsdes, geistlicher Begier nach ihm, und mit ruhiger Antwort rief er jetzt direkt an die brennende Wunde bei ihm.

„Nun, Sie sind ja so still geworden, mein gnädiges Fräulein, haben gar nichts mehr! Du lieber Gott! — Sie sind doch nicht etwa eifersüchtig geworden auf meine Frau?“ Er lachte heiter auf. „Aber ich bitte Sie, doch nur eine harmlose lässliche Schwärmerin bei den beiden — können wir ihnen doch das kleine Vergnügen!“ — Er benagelte sich, ihr zurecht, mit einer leisen Vertraulichkeit zu Gott hinab. Aber sie riefte sich zusammen. „Nein! — Nicht diesem fremden Manne zeigen, was ich in diesem Augenblicke das Herz zerlegt — So wenig sie sich denn in einer laudenden Erinnerung und mit gewinnender Heiterkeit auf sein weiteres Wandern einlassend, schritt sie mit ihm noch ein Stückchen des Weges dahin. Aber sie atmete wieder leicht auf, als ihr endlich, aus der Tiergartenstraße angekommen, die Geliebte vor sich sah. Sie blieb an der nächsten Haltestelle der Straßenbahn stehen und reichte ihm die Hand hin. —

„Ich muß nun hier einsteigen — Darum leben Sie wohl, Herr Doktor Vacarescu.“ Er hielt die kleine zitternde Hand, deren Räfte er durch den lebenden Thorand schloß — mit geheimem Frohlocken! Ausgesprochen! Es ging ja alles ganz nach Wunsch! — Der Göttertag sah fest!

„Leben Sie wohl, mein gnädiges Fräulein. Ich hoffe recht bald wieder auf den Vorzug.“ Er würde ein solches Zusammentreffen schon zu bevorzugen wissen! Bei sich dachte er es, während er sich respektvoll vor dem jungen Mädchen verneigte.

Erzeugnisse, die hier hergestellt werden, bringen im Wettbewerb eine starke Vermehrung der Ernährung für Menschen und Tier. Es bedarf aber der Betrieb der äußersten Sorgfalt.

Die Verteilung war von Anfang an bestrebt, mit der Arbeiterkraft zum inneren Arbeitsfrieden zu gelangen. Der Aufbau des Betriebsrates fand unter tätiger Mitwirkung der Verteilung statt. Die Verteilung hat auch beim Kampfbild, als die Umsturzbegeisterung von rechts kam, nicht einen Augenblick gezeugt, zu zeigen, daß es ihr ernst sei mit dem Arbeitsfrieden, und sie hatte sich mit der Arbeiterschaft in der Woche aller revolutionären Störungen selbständig erklärt. Daher gelang es damals in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, das Werk so weit betriebsfähig zu halten, daß eine dauernde Schädigung vermieden wurde. Jetzt, wo die Umsturzbegeisterung von links kam, verzogte jeder die Arbeiterschaft. Die sicherlich große Mehrheit der für die Aufrechterhaltung der Ordnung gesonnenen Arbeiter war nicht gestört genug, Widerstand zu leisten gegen eine kleine Gruppe gefährlicher Elemente, die ohne Rücksicht auf die Lebensbedeutung des Werkes für das deutsche Volk ihre zerstörenden Pläne verfolgte. Bezeichnend ist, daß gerade unter diesen aufständischen Elementen halbwüchsige Jungen das große Wort führten, auf Leute, von deren Dummheit man gar keine Ahnung hat. Als das Venna-Werk ins Leben gerufen wurde, unter man die Arbeiter nehmen wie sie kamen. Es fanden sich unter den 20.000 Mann manche bedeutende Elemente ein. Aber lange Zeit gelang es, diese niederzuhalten. In den letzten Monaten haben sie aber die Oberhand gewonnen und die besonnenen Elemente völlig in den Hintergrund gedrängt. Es kam soweit, daß man sich über alle Anordnungen des Betriebsrates und über die Bestimmungen der Arbeitsordnung ohne weiteres hinwegsetzte. Die Paradenstraße wurde zum Schlupfwinkel für allerlei schändliches Gesindel.

Wenn das Venna-Werk in Zukunft keine Bedeutung für die Ernährung des deutschen Volks behalten soll, so ist es notwendig, daß hier mit starker Hand eingegriffen wird. Es handelt sich hier nicht um eine Personalangelegenheit, sondern darum, ob unser geliebtes Volk dem Hunger und damit auf Gnade und Ungnade unseren Feinden ausgeliefert werden soll. Es ist notwendig, daß der Betrieb von allen Elementen gesteuert wird, die sich um die im Interesse des Volkes notwendige Ernährung nicht kümmern, und durch Einseitigkeiten von politischen Motiven die Durchführung des Unternehmens schädigen. Wie uns berichtet wird, wird man im Venna-Werk nicht eher den Betrieb wieder aufnehmen, bevor nicht die Bergschafft dafür gegeben ist, daß die Arbeit der völligen Ordnung gemäß durchgeführt werden kann. Ob die Arbeiter kommunistisch oder nationalistisch sind, ist der Verteilung vollständig gleichgültig, aber Ordnung muß herbeigeführt werden. Es muß die vorgezeichnete Arbeitszeit, die höchste Anspannung innegehalten werden, sonst fällt der ganze Betrieb auseinander.

Frankreich gegen Habsburg.

Paris, 31. März. Der Temps sagt in seinem heutigen Leitartikel, Ministerpräsident Briand habe gestern an die französischen Vertreter im Ausland ein Zirkulartelegramm gerichtet. In diesem Telegramm betont die französische Regierung ihren Widerstand gegen die Wiederherstellung der Habsburger, in welcher Form es auch geschehe. Briand betont, daß der Schritt der verbündeten Oberkommissare in Budapest billige, durch der ungarischen Regierung noch einmal mitgeteilt worden sei, daß der Verband sich der Kronenbestätigung der Habsburger widere. Die französische Regierung erkläre, die ungarische Regierung dürfe sich keinem Zweifel hingeben über den entscheidenden Wunsch der Verbündeten. Der italienische Vorkämpfer sei gestern am Quai d'Orsay erschienen. Man habe ihm die gleichen Versicherungen gegeben. Die französische Regierung habe nur bestätigen können, daß sie jedem Versuch zur Wiederherstellung des Thrones der Habsburger feindlich gegenübersteht. Der Temps fügt hinzu, wenn Kaiser Karl sein Unternehmen fortsetzen wolle, müsse er einen anderen Vorwand suchen, als die angebliche Milderstellung Frankreichs. Das Journal des Debats hebt hervor, daß Karl IV., um Hindernisse zu beseitigen, behauptet habe, er sei der Unterstützung Frankreichs sicher. Man

„Meine gehorhamste Empfehlung, verläufigst leide der ja noch unbekannterweise, auch bei Ihrer Frau Mutter! Und ich darf doch einen solchen Gruß an Ihre Herrn Verlobten bestellen? Natürlich — er wird mich übrigens beneiden um diesen glücklichen Zufall,“ sagte er galant hinzu. —

Edith antwortete nicht. Sie mochte nicht handeln — der Gruß an Herbert jetzt in dieser verzweifelt Seelenverfassung wäre ja eine Lüge gewesen.

So nicht sie denn dem Dr. Vacarescu nur stumm noch einmal zu und eile dann dem jetzt gerade ankommenden Straßenbahnwagen entgegen.

Als am Tag jener Begegnung dann abends Dr. Vacarescu von seinem Ausgange zurückgekehrt war, hatte er bei Tisch zu Herbert mit verbindlich lächelnder Miene, aber nur ganz beiläufig erwähnt, er habe ihm Grüße auftragen von seiner Frau, die er heute nachmittag im Tiergarten plötzlich getroffen habe; sonst aber hatte er nicht von seiner Unterhaltung mit Edith berichtet.

(Fortsetzung folgt.)

Rechtswarnung.

- Ausgang eines Gemeinderats.
1. Güte dich vor Prozessen! Du kennst vielleicht den Anania, aber nicht das Ende.
 2. Gehe nicht um jeder Kleinigkeit willen zu Gericht. Du sparst Geld, Zeit und Verdruß.
 3. Galt du einen rechtlichen Streit, so prüfe ernstlich, ob nicht auch beim Gegner ein gut Teil Recht ist.
 4. Verleugere vor jedem Prozeß erst eine gültige Schlichtung und laß auch den Gegner zu Wort kommen; dann läßt sich vieles auf.
 5. Internum nichts, was deinem Gegner schaden kann, dir aber nichts nützt.
 6. Sage deinem Gegner nie, er hätte gelogen! Sage deinem Gegner nie, er hätte betrogen!
 7. Höre auf den Richter, wenn er zum Vergleich rät! Er meint es gut mit dir. Selbstsucht macht blind. Wer nicht hören will, muß fühlen.
 8. Sei pünktlich in der Zahlung deiner Schulden! Ordnung hilft Haushalten und bewahrt vor Prozessen!
 9. Mache deine Verträge schriftlich und lies erst genau durch, was du unterschreibst!
 10. Kreibe deinen Gegner nicht zum äußersten! Du weißt nicht, ob du nicht einmal seiner bedarfst!

Der Dämon.

Roman von Paul Graebin.

Ich kann mir Ihre Frau Gemahlin gar nicht vorstellen,“ sagte Edith mit einem Tone gemachter Gleichgültigkeit hinzu, der ihm gerade sofort auffiel. „Wie sieht sie eigentlich aus?“ — „Ich meine, was für ein Typ von Frau ist sie?“ — „Verderbte sie sich schnell,“ war Vacarescus überlegen lächelndem Blick leicht verwirrt die Augen senkend. „Ihr war, als lese er, was in ihr vorging.“

Und es war wirklich so. „Aha — Eifersucht auf seine Frau! Ach, du lieber Gott! — wenn sie sie kenne, das arme kleine, harmlose Wesen! Innerlich belustigt, lächelte Vacarescu im Stillen vor sich hin. Aber dann schloffen plötzlich andere Gedanken in ihm auf. Galt! War das nicht eine günstige Gelegenheit, bei Edith jetzt einzufahren? Denn es reizte ihn immer unversöhnlicher, sein Glück bei dem entzückenden Mädchen zu versuchen. Und so antwortete er denn aufsehnend mit einem harmlosen Lächeln:

„Wie meine Frau aussehen mag, interessiert Sie, mein gnädiges Fräulein?“

Sie nickte eifrig.

„Nun, hat Ihnen denn Ihr Herr Verlobter noch gar nichts von ihr erzählt?“ fragte er, aufsehnend lächelnd verwundert.

„Nein!“ Impulsiv erfuhr es ihr, mit unversöhnlichem Verdruss und Vorwurf gegen den abwesenden Geliebten. „Er hat ja so furchtbar distanziert, als ob es mit Ihrer Frau Gemahlin etwas furchtbar Geheimnisvolles wäre!“

Vacarescu lachte leise auf. Vorstellend: Er hörte ja nur zu deutlich Ediths Verwirrung, ihr heimliches Mißtrauen heraus, und angestrichelt die Wunde ein neues Gefühl fühlend, erwiderte er stumm:

Vacarescu tat ein wenig in seiner Gütezeit verlegt.

„Im Gegenteil, Marianne ist eine sehr hübsche, schlaue Frau, ganz mit dem Gewissenheiten einer Frau von der Welt. Nur, daß ihr eben ihre Verdienste nicht gestatten, auszuweichen. Sie schätzt aber sehr Unterhaltung in kleinen, intimen Kreise. Leider fehlt es uns ja hier, wo wir ganz fremd sind, daran; umso glücklicher ist sie daher aber, daß sie an Ihrem Herrn Verlobten einen so überaus aufmerksamen und lebenswichtigen Unterhalter gefunden hat, der ihr bereits ein lieber, unentbehrlicher Hausgenosse geworden ist.“

Dies in aufsteigend harmonischen Ton vorgebrachte warme Lob Herberths traf Edith wie ein Dolchstoß. Sie war ganz bleich bei Dr. Vacarescus Worten geworden. — „Mein Gott! War es denn denkbar? — Aber es konnte ja nun kein Zweifel mehr sein! Herbert interessierte sich für diese Frau. Darum war er so wortfroh gegen sie, sobald von jener die Rede war.“

Mit einem schnellen Seitenblick sah Vacarescu diese Gedanken sich auf Ediths reiner Stirn spiegeln, ein tieflich-betrübtes Aussehen brach aus seinen Mienen, und rasch nickte er den erregten Vorteil weiter aus.

„Im übrigen scheint diese Sympathie — wie ich zu meiner wirklichen Freude bemerkt habe — auf Gegenseitigkeit zu beruhen. Auch Ihr Herr Verlobter widmete sich meiner Frau gern. Die Unterhaltung mit ihr macht ihm offenbar viel Vergnügen — schließlich ja wohl auch leicht erklärlich. Meine Frau schwärmt ja so für Literatur, seine Spezialwissenschaft — soviel ich weiß, mein gnädiges Fräulein — nicht wahr?“

Edith nickte nur wortlos. Ein juckender Schmerz konnte ihr das Wort in die zusammengepreßte Kehle zurück.

„Nun, ich gönne den beiden ihre Liebhabereien gern,“ fuhr er fort in gutmütigem Tone. „Ich spiele dabei zwar meistens den etwas überflüssigen Dritten, wenn die Herrschaften sich so in ihre Spezialmercenien vertiefen — denn offen gestanden, ich bin mehr ein Mann des praktischen Lebens — aber du lieber Gott!“ Er zwinkte leise lächelnd die Schultern. — „Und schließlich, daß meine Frau etwas gekum-

ter wohl eine Rücksicht, um die ich allerdings in gewisser Beziehung bin. Aber das hätte er Ihnen immerhin ruhig erzählen dürfen, daß ich meine Frau etwa nicht darum verstoße, weil sie unansehnlich und nicht gesellschaftsfähig ist.“

letzten Gebiet
 und in Indu
besten
 Angebote
 die Annoncen
Gesellschaft

Eisenbahn-Fahrplan

gültig vom 15. März 1921 ab.

Bemerkung. Die mit D versehenen Züge sind Schnellzüge, die mit W versehenen Züge fallen an Sonn- und Feiertagen aus.

Neuss-Düsseldorf.

Neuss	ab	5:45	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00
Düsseldorf-Bilk	an	5:50	6:35	7:20	8:05	8:50	9:35	10:20	11:05	11:50	12:35	13:20	14:05	14:50	15:35	16:20	17:05	17:50	18:35	19:20	20:05	20:50	21:35	22:20	23:05
Düsseldorf-Hptb.	an	6:15	6:50	7:35	8:10	8:55	9:40	10:25	11:10	11:55	12:40	13:25	14:10	14:55	15:40	16:25	17:10	17:55	18:40	19:25	20:10	20:55	21:40	22:25	23:10

Vorzug 4^{er} ab Neuss nur Samstags und am Tage vor gesetzl. Feiertagen.

Düsseldorf-Hptb.	ab	4:45	6:15	6:45	7:15	7:45	8:15	8:45	9:15	9:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	23:15	23:45
Neuss	an	4:50	6:20	6:50	7:20	7:50	8:20	8:50	9:20	9:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20	19:50	20:20	20:50	21:20	21:50	22:20	22:50	23:20	23:50

Vorzüge 8^{er} und 4^{er} ab Düsseldorf nur Samstags und am Tage vor gesetzl. Feiertagen.

Neuss-Cöln.

Neuss	ab	5:45	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00
Norl	"	5:50	6:35	7:20	8:05	8:50	9:35	10:20	11:05	11:50	12:35	13:20	14:05	14:50	15:35	16:20	17:05	17:50	18:35	19:20	20:05	20:50	21:35	22:20	23:05
Nievenheim	"	6:00	6:45	7:30	8:15	9:00	9:45	10:30	11:15	12:00	12:45	13:30	14:15	15:00	15:45	16:30	17:15	18:00	18:45	19:30	20:15	21:00	21:45	22:30	23:15
Dormagen	"	6:10	6:55	7:40	8:25	9:10	9:55	10:40	11:25	12:10	12:55	13:40	14:25	15:10	15:55	16:40	17:25	18:10	18:55	19:40	20:25	21:10	21:55	22:40	23:25
Worringen	"	6:20	7:05	7:50	8:35	9:20	10:05	10:50	11:35	12:20	13:05	13:50	14:35	15:20	16:05	16:50	17:35	18:20	19:05	19:50	20:35	21:20	22:05	22:50	23:35
Cöln-Longerich	"	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00	
Cöln-Nippes	"	6:40	7:25	8:10	8:55	9:40	10:25	11:10	11:55	12:40	13:25	14:10	14:55	15:40	16:25	17:10	17:55	18:40	19:25	20:10	20:55	21:40	22:25	23:10	
Cöln-Hauptbahnhof	an	6:50	7:35	8:20	9:05	9:50	10:35	11:20	12:05	12:50	13:35	14:20	15:05	15:50	16:35	17:20	18:05	18:50	19:35	20:20	21:05	21:50	22:35	23:20	
Köln-Deutz	an	7:00	7:45	8:30	9:15	10:00	10:45	11:30	12:15	13:00	13:45	14:30	15:15	16:00	16:45	17:30	18:15	19:00	19:45	20:30	21:15	22:00	22:45	23:30	

An Werktagen nur für Werkstättenarbeiter. Sonntags auch für den öffentlichen Verkehr bis Köln-Nippes H.-W.

Köln-Deutz	ab	4:15	5:00	5:45	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00
Cöln-Hauptbahnhof	an	4:20	5:05	5:50	6:35	7:20	8:05	8:50	9:35	10:20	11:05	11:50	12:35	13:20	14:05	14:50	15:35	16:20	17:05	17:50	18:35	19:20	20:05	20:50	21:35	22:20	23:05
Cöln-Nippes	"	4:30	5:15	6:00	6:45	7:30	8:15	9:00	9:45	10:30	11:15	12:00	12:45	13:30	14:15	15:00	15:45	16:30	17:15	18:00	18:45	19:30	20:15	21:00	21:45	22:30	23:15
Cöln-Longerich	"	4:40	5:25	6:10	6:55	7:40	8:25	9:10	9:55	10:40	11:25	12:10	12:55	13:40	14:25	15:10	15:55	16:40	17:25	18:10	18:55	19:40	20:25	21:10	21:55	22:40	23:25
Worringen	"	4:50	5:35	6:20	7:05	7:50	8:35	9:20	10:05	10:50	11:35	12:20	13:05	13:50	14:35	15:20	16:05	16:50	17:35	18:20	19:05	19:50	20:35	21:20	22:05	22:50	23:35
Dormagen	"	5:00	5:45	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00	
Nievenheim	"	5:10	5:55	6:40	7:25	8:10	8:55	9:40	10:25	11:10	11:55	12:40	13:25	14:10	14:55	15:40	16:25	17:10	17:55	18:40	19:25	20:10	20:55	21:40	22:25	23:10	
Norl	"	5:20	6:05	6:50	7:35	8:20	9:05	9:50	10:35	11:20	12:05	12:50	13:35	14:20	15:05	15:50	16:35	17:20	18:05	18:50	19:35	20:20	21:05	21:50	22:35	23:20	
Neuss	an	5:30	6:15	7:00	7:45	8:30	9:15	10:00	10:45	11:30	12:15	13:00	13:45	14:30	15:15	16:00	16:45	17:30	18:15	19:00	19:45	20:30	21:15	22:00	22:45	23:30	

An Werktagen nur für Werkstättenarbeiter.

Neuss-Crefeld-Cleve.

Neuss	ab	5:45	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00
Osterrath	"	5:50	6:35	7:20	8:05	8:50	9:35	10:20	11:05	11:50	12:35	13:20	14:05	14:50	15:35	16:20	17:05	17:50	18:35	19:20	20:05	20:50	21:35	22:20	23:05
Crefeld-Opplum	"	6:00	6:45	7:30	8:15	9:00	9:45	10:30	11:15	12:00	12:45	13:30	14:15	15:00	15:45	16:30	17:15	18:00	18:45	19:30	20:15	21:00	21:45	22:30	23:15
Crefeld	"	6:10	6:55	7:40	8:25	9:10	9:55	10:40	11:25	12:10	12:55	13:40	14:25	15:10	15:55	16:40	17:25	18:10	18:55	19:40	20:25	21:10	21:55	22:40	23:25
Kevelaer	"	6:20	7:05	7:50	8:35	9:20	10:05	10:50	11:35	12:20	13:05	13:50	14:35	15:20	16:05	16:50	17:35	18:20	19:05	19:50	20:35	21:20	22:05	22:50	23:35
Cleve	an	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00	

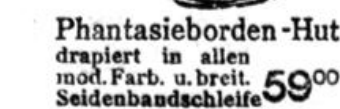
Cleve	ab	5:45	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00
Kevelaer	"	5:50	6:35	7:20	8:05	8:50	9:35	10:20	11:05	11:50	12:35	13:20	14:05	14:50	15:35	16:20	17:05	17:50	18:35	19:20	20:05	20:50	21:35	22:20	23:05
Crefeld	"	6:00	6:45	7:30	8:15	9:00	9:45	10:30	11:15	12:00	12:45	13:30	14:15	15:00	15:45	16:30	17:15	18:00	18:45	19:30	20:15	21:00	21:45	22:30	23:15
Crefeld-Opplum	"	6:10	6:55	7:40	8:25	9:10	9:55	10:40	11:25	12:10	12:55	13:40	14:25	15:10	15:55	16:40	17:25	18:10	18:55	19:40	20:25	21:10	21:55	22:40	23:25
Osterrath	"	6:20	7:05	7:50	8:35	9:20	10:05	10:50	11:35	12:20	13:05	13:50	14:35	15:20	16:05	16:50	17:35	18:20	19:05	19:50	20:35	21:20	22:05	22:50	23:35
Neuss	an	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00	

Neuss-M.Gladbach-Aachen.

Neuss	ab	5:45	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00
Büttgen	"	5:50	6:35	7:20	8:05	8:50	9:35	10:20	11:05	11:50	12:35	13:20	14:05	14:50	15:35	16:20	17:05	17:50	18:35	19:20	20:05	20:50	21:35	22:20	23:05
Kleinenbroich	"	6:00	6:45	7:30	8:15	9:00	9:45	10:30	11:15	12:00	12:45	13:30	14:15	15:00	15:45	16:30	17:15	18:00	18:45	19:30	20:15	21:00	21:45	22:30	23:15
Korschenbroich	"	6:10	6:55	7:40	8:25	9:10	9:55	10:40	11:25	12:10	12:55	13:40	14:25	15:10	15:55	16:40	17:25	18:10	18:55	19:40	20:25	21:10	21:55	22:40	23:25
M.Gladbach	"	6:20	7:05	7:50	8:35	9:20	10:05	10:50	11:35	12:20	13:05	13:50	14:35	15:20	16:05	16:50	17:35	18:20	19:05	19:50	20:35	21:20	22:05	22:50	23:35
Aachen Hbf.	an	6:30	7:15	8:00	8:45	9:30	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00	17:45	18:30	19:15	20:00	20:45	21:30	22:15	23:00	

Vorzüge 1^{er} und 4^{er} ab Neuss verkehren nur Samstags und an Tagen vor gesetzl. Feiertagen.

		D												W												D																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
		ab						an						ab						an						ab						an																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Aachen Hbf.	ab	—	—	4:18	5:00	—	6:14	5:08	5:31	11:16	1:39	1:56	—	4:08	4:18	5:46	7:03	7:46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Hartoch's Serien-Zage

Bücher und Musikalien Kunstblätter Modernes Antiquariat Restbestände

Serie I
3 Kunstblätter
nach Wahl
zusammen **95 Pfg.**

Serie II
3 Jugendschriften
von Nieritz zusammen **1 95**
Die bürgerliche Küche
Kochbuch für sparsame
Hausfrauen. Mit Anhang:
Winke für das Einmachen,
gut gebunden . . . nur **1 95**

Serie III
Gute Romane
Zwischen zwei Welten,
Roman. — Das Glück auf
dieser Welt, Rubens-Ro-
man. — Wudke: Weihe,
Roman. — J. Conrad:
Das Duell, Novellen.
Jeder Band . . . Jetzt **2 95**

Serie IV
Musikalien
Modernes Salon-Album
Opern-Schatzkästlein
Klassische Märsche
Ouverturen-Album
Walzer-Album
Beliebte Tänze
Schumann-Album
Lieder-Album
Schubert-Lieder
Violin-Album
2 Bände nach Wahl
zusammen **3 95**

Handarbeiten

Serie I
**Prima Stoff, aparte Zeichnung,
in Madeira und Riohelieu**
4 Taschentücher . . . **9 50**
4 Quadrate . . . **9 50**
4 Ecken für Kissen . . . **9 50**
3 Streifen für Kissen . . . **9 50**

Serie II
**Prima Stoff, aparte Zeichnung,
in Madeira und Riohelieu**
1 Kissen . . . **9 50**
1 Decke . . . **19 50**
1 Läufer . . . **19 50**
1 Untertaille . . . **19 50**

Küchengaritur
**Prima Stoff mit Besatz,
moderne Zeichnung**
1 Herdschoner . . . **19 50**
1 Handtuch . . . **19 50**
1 Tisch-Wandschoner . **19 50**

Serie III
fertig bestickt, Handarbeit
1 Ueberhandtuch . . . **29 50**
1 Herdschoner . . . **29 50**
1 Tisch-Wandschoner **29 50**

Serie IV
1 Bettwandschoner
fertig bestickt, Hand-
arbeit . . . **39 50**

Weiss- u. Baumwollwaren

Roh-Nessel
einfach breit
Solide westfälische und süddeutsche Qualitäten
Serie I Serie II Serie III
6 95 8 95 10 95

Bettuch-Nessel 155-160 cm breit, solide Qual.
Serie I Serie II Serie III
19 50 22 50 24 50

Ein Posten prima westfälisches Haustuch
Serie I Serie II Serie III
19 50 24 50 29 50

Schürzen- u. Kleidersiamosen
ca. 100 und 120 cm breit,
Serie I Serie II Serie III
14 50 19 50 24 50

3 besonders vorteilhafte Serien
Handtuchgebild
in Gerstenkorn und Drell
Meter Serie I **5 95** Serie II **7 95** Serie III **9 95**

Bade-Handtücher aus gutem Frottiertoff,
Serie I Serie II Serie III Serie IV
9 50 19 50 29 50 39 50
1 Schlafdecke 140x190 . . . Stück **29 50**
Bett-inlett, ca. 80 cm breit . . . Meter **29 50**

1 Nesselsteppdecke Jedes Stück **95 00**
1 gefülltes Kissen
gefüllt mit 2 Pfd. prima Federn

Uni-Satin prima Elsass. Ware, in allen neuen Farben Meter **19 50**

Kleiderstoffe und Seide

kommen in ganz besonders preiswerten Serien zum Verkauf.
3 **Blusen- und Hauskleiderstoff** ca. 80 cm breit Serie I **14 50** Serie II **19 50** Serie III **29 50**
uni, gestreift und kariert

Eine Serie **Kostümstoffe** Meter **59 50**
ca. 130 cm breit
Eine Serie **Cheviot** Meter **59 50**
pr. reinwoll. ca. 130 cm breit

Eine Serie **Kleiderstoffe** Meter **69 50**
glatt und gemustert, nur ganz gute Qualitäten

Serien-Schlager Kostüm- und Kleiderware ca. 130 cm breit Meter **39 50**

3 Serien **Blusen-Seide** kariert und gestreift, gute haltbare Ware Serie I **19 50** Serie II **24 50** Serie III **29 50**
Messaline Jedes Meter **49 50**
in allen Farben
2 Serien **Messaline u. Taffette** ca. 80 cm breit, wunderbare Kleiderware Serie I **69 50** Serie II **79 50**
Ia. Blusen-Seide in entzückenden Mustern
Futter-Seide ca. 100 cm breit

Waschstoffe

gute Elsass. Mussaline und Perkale, in den neuesten Mustern
Serie I **9 50** Serie II **14 50**

Schürzen

Serie I
Schürzen aus gut. Hemdentuch, Sticker-Einsatz und Hohlraum

Weisse Zier - Träger-Schürzen aus gutem Batist, und moderner Stickerei.

Kinder-Hänge-Schürzen
Ia. Siamosen, mit Bändern garniert, Grösse 50-60 cm, durcheinander, jedes Stück zum Aussuchen **14 50**

Serie II
Damen-Blusenschürzen Ia Siamosen, reichl. weit, gut verarb.

Kinder-Hänge-Schürzen für den Schulanfang. Gr. 65-75 cm.

Schürzen aus gutem Hemdentuch, Sticker-Einsatz und Hohlraum, durcheinander, jedes Stück zum Aussuchen **19 50**

Beachtenswerte Zwischenpreislagen:
Zier-Schürzen aus gut. Batist, moderne Stickerei . . . **18 50**

Damen Blusen-Schürzen prima Siamosen, reichl. weit, gut verarb. **29 50**

Damen Kleider-Schürzen aus Ia. Stoffen, gut-sitzend . . . **49 50**

Serie III
Damen Bord-Schürzen prima Siamosen, reichlich weit, mit Taschen.

Damen-Schürzen grosses Wiener Format, mit Träger und Volant.

Schul-Schürzen prima Siamosen, mit Träger und rundem Volant, Grösse 80-90 cm, jedes Stück durcheinander zum Aussuchen **24 50**

4 Serien
Taschentücher ausserordentlich vorteilhaft, teils mit buntem Rand, bestickt oder mit Buchstaben
Serie I **19 50** Serie II **2 95**
Serie III **4 95** Serie IV **5 95**

Seidenbänder nur gute Qualitäten.
Serie I
Taffet-Band ca. 11 cm breit, in modern. Farben . . . 1 Meter **9 50**

Liberty-Band ca. 11 cm breit, 1 Meter **9 50**

Taffet-Band ca. 18 cm breit, in modern. Farben . . . per 1 1/4 Meter **9 50**

Serie II
Taffet-Band ca. 13 cm breit, 1 Meter **14 50**

Serie III
Chiné-Band und römische Streifen, 1 Meter **29 50**

Trick

Herren-Fel starke Q

Normalhemd wollgem.

Herren-Hemd mit Vorde

Knaben-

Serie I
Knaben-S verschie

Serie II
Knaben-S farbig, m zug und

Herren-Ein gute Rum schönen

Damen-Unt Baumwol

Blusensch gestrickt,

Damen-Sch Trikot-Q

Fussball schwa

Schir

Sp

Serie I
aparte l schlag

Serie II
Knopfst haken, r Naturhol

Serie III
echtes H Hornkn

Serie IV
echtes C Double

Re

Serie I
Kinderr derbe S

Serie II
Regensch für Dam solide g

Serie III
Regensch f. Damen selde, m u. heller

Serie IV
Regensch für Dam Ia. Halb Futteral

Pa

Die alth

Hartoc reine F sparsan

Kiesblüte grosses

Hartoch's Gerien-Lage

Trikotagen

Herren-Felsenhemd starke Qualität . . .	29 ⁵⁰
Normalhemden u. -Hosen wollgem. Qualität, 39.50,	29 ⁵⁰
Herren-Hemd grau, gewebt mit Vorderschluss, stark	19 ⁵⁰

Knaben-Sweater

Serie I Knaben-Sweater verschied. Grössen . . .	9 ⁵⁰
Serie II Knaben-Sport-Sweater farbig, mit Kordeldurch- zug und Kragen . . .	19 ⁵⁰

Herren-Einsatzhemd gute Rumpffqualität, mit schönen Einsätzen . . .	39 ⁵⁰
Damen-Unterhemden Baumwolle gewebt . . .	9 ⁵⁰
Blusenmacher gestrickt, farbig . . .	19 ⁵⁰
Damen-Schlupfhosen Trikot-Qual., farb., 29.50,	19 ⁵⁰

Fussballhosen Trikot schwarz u. weiss . . .	29 ⁵⁰
--	------------------

Schirme, Stöcke

Spazierstöcke

Serie I aparte Hundhaken, m. Be- schlag oder Knopfstöcke . . .	9 ⁵⁰
Serie II Knopfstöcke oder Rund- haken, modernes helles Naturholz oder Rohr . . .	14 ⁵⁰
Serie III echtes Manillarohr, mit Hornknopf . . .	19 ⁵⁰
Serie IV echtes Cornetholz, mit Double od. Hornansatz . . .	29 ⁵⁰

Regenschirme

Serie I Kinderregenschirme derbe Strapazierqualität . . .	29 ⁵⁰
Serie II Regenschirme für Damen und Herren, solide gute Qualitäten . . .	39 ⁵⁰
Serie III Regenschirme f. Damen u. Herren, Halb- seide, mit Seidenfutteral u. hellen mod. Griffen . . .	49 ⁵⁰
Serie IV Regenschirme für Damen und Herren, fa. Halbseide, mit Seiden- futteral . . .	69 ⁵⁰

Parfümerie

Die altbekannte Hartoch-Seife reine Fettseife, mild und sparsam, wieder erhältlich . . .	2 ⁹⁵
Kleblüten-Seife grosses Stück . . .	3 ⁹⁵
la. Kornseife Doppeltstück 250 gr schwer . . .	3 ²⁵
Badesoife Optima sehr wohlriechend . . .	4 ⁹⁵

Gute Zahnbürsten Stärke Frisierkämme zum Aussuchen . . .	4 ⁹⁵
--	-----------------

Grosse Badeschwämme jedes Stück . . .	5 ⁹⁵
Rasier-Apparat in Etui, 6 Schneiden . . .	6 ⁹⁵
Grosse Flasche antisept. Birken- oder Brennholz-Haarwasser . . .	6 ⁹⁵

Spitzen, Gestons

Serie I Feston gestickt auf guten Stoffen, versch. Muster . . . Mtr.	95 ⁵⁰
Serie II Feston auf guten Stoffen gestickt, mittelbr., versch. Dess., Mtr.	1 ⁹⁵
Serie III Wäsche-Feston gute Qualit., v. Dess., Mtr.	2 ⁹⁵
Serie IV Wäsche-Feston gut Qual., br. v. Must., Mtr.	3 ⁹⁵

Stickerei-Volants extra feine Qualität, verschiedene Dessins . . Mtr. 14⁵⁰

Strümpfe und Socken

Aussersort prelavoriert Damenstrümpfe Baumwolle, Gew., schwarz u. lederf., nahtl., Paar	5 ⁴⁸
Damenstrümpfe Baumwolle, gute Qualität, mit verstärkter Ferse u. Spitze . . . Paar	7 ⁴⁸
Damenstrümpfe Baumwolle, starke Qualität, mit Doppelsohle u. Hochferse . . . Paar	9 ⁴⁸
Damenstrümpfe Makko- und Flor-Qualität, mit verstärkter Sohle . . . Paar	14 ⁹⁵
Kinder-Söckchen Baumw. Serie I farb., geringelt, versch. Gröss. zum Aussuchen . . . Paar	1 ⁹⁵
Ersatz-Füsse Baumwolle schwarz u. lederfarb., Paar	2 ⁹⁵
Kinder-Söckchen Serie II Baumwolle, stark, schwarz und lederfarbig . . . Paar	3 ⁹⁵
Damenstrümpfe Seidenflor, m. Doppelsohle und Hochferse, Ersatz für Seide . . . Paar	17 ⁹⁵
Herren-Socken Baumwolle, schwarz und farbig . . . Paar	5 ⁹⁵
Herren-Socken Baumwolle, feines Gewebe, alle Farben . . . Paar	6 ⁹⁵
Herren-Socken starke Qualität, schwarz, grau u. modifarben . . . Paar	8 ⁹⁵

Korsetts

Serie II Korsett aus naturfarbigem Korsetstoff . . .	24 ⁵⁰
dasselbe festoniert mit Gummihalter . . .	29 ⁵⁰
Prima Dreilkorsett . . .	29 ⁵⁰
dasselbe mit Gummihalter . . .	34 ⁵⁰
Büstenhalter aus solidem Chiffon . . .	14 ⁵⁰



Korsetts

Serie III Korsett, prima Körper, Dreil mit rostfreien Einlagen, blau und weiss . . .	49 ⁵⁰
Prima Dreilkorsett Zwickelform mit Löffel- mechanik . . .	49 ⁵⁰
Büstenhalter a. la. Renforce Büstenhalter „Forma“ . . .	19 ⁵⁰

Herren-Artikel

Kragen

Serie I Stehkragen mit kleinen Ecken, unsortierte Welten . . .	2 ⁹⁵
Serie II Sportkragen sortierte Welten weich, spitze Form mit Knopfband . . .	3 ⁹⁵
Serie III Stohumlegekragen moderne Formen . . .	6 ⁹⁵

Serviteur weiss gest. klett u. mit Falten	Serviteur grau farb. Zephir, weich.	zum Aus- suchen	4 ⁹⁵
---	---	-----------------------	-----------------

Binder und Krawatten

Serie I Strickbinder neue Muster, uni und gestreift . . .	9 ⁵⁰
Serie II Selbstbinder und Strickbinder breite Form, viele schöne Farben . . .	14 ⁵⁰
Serie III Binder und Strickbinder elegante Form, vornehme Muster . . .	19 ⁵⁰

Oberhemden

Serie I Herren-Oberhemd aus la. gestr. Perkal, mit steifen od. weichen Manschetten . . .	69 ⁰⁰
Serie II Weisses Oberhemd aus gutem Stoff, mit Falten-Piqué-Einsatz u. Mansch. Serie III Oberhemd aus prima Zephir, mit steifen oder weichen Manschetten . . .	95 ⁰⁰ 98 ⁵⁰

Farbige Granituran Serviteur und Manschetten . . .	14 ⁵⁰
---	------------------

Herren-Hüte

Serie I Stopp-Hüte kleidsame Form . . .	19 ⁵⁰
Serie II Herron-Hüte weich, in neuen Modifarben . . .	39 ⁵⁰
Steif-Hüte moderne Form . . .	79 ⁰⁰

Hosenträger prima Gummi, mit Ledergarnit. 9⁵⁰

Mode- Waren

Lackgürtel schwarz u. mod. Farben . . .	2 ⁹⁵
Lackgürtel schwarz u. farbig, extra lang . . .	3 ⁹⁵
Ledergürtel Lackleder, schwarz, in Qualität . . .	8 ⁹⁵
Falten-Schalokragen viele Ausführungen . . .	9 ⁵⁰
Glatt, Schalokragen weiss Matrosenkragen . . .	12 ⁵⁰
Falten-Schalokragen feinst. Ausf., hübsche Garn. . .	19 ⁵⁰

Straussfeder-Halsrüschen sehr gute Ausfüh., in viel. Farbenst., 125.00,	95 ⁰⁰
Hochfeine Falten-Schalokragen m. fein. Eins., sehr aparte Form., z. Aussuch.	27 ⁵⁰

Schuhwaren

Serie I Damen-Tuchhauschuhe mit starker Ledersohle und Absatzfleck . . .	39 ⁵⁰
Serie II Kinderstiefel Lederlaufsohle - Leder- brandsohle, Grösse 27-30 . . .	59 ⁵⁰
Serie III Weiss-Leinen-Kinderstiefel mit starken Ledersohlen, Grösse 27-30 . . .	59 ⁵⁰
Serie II Damen-Lederhauschuhe mit starker Ledersohle und Absatzfleck . . .	49 ⁵⁰
Serie IV Damen-Weiss-Leinenhalbschuhe m. stark. Ledersohlen m. amerik. Absatz . . .	69 ⁵⁰
Damen-Halbschuhe schwarzes Leder, Lederlaufsohle . . .	69 ⁵⁰

Damen-
Stoffhauschuhe
12⁹⁵

Restposten

Damen-
Tuchhauschuhe
14⁹⁵

Kurzwaren

Serie I Schuhriemen starke Qualität, 100 cm lang . . . 6 Paar	95 ⁵⁰
Schuhriemen gute Makko-Qualität, volle Länge . . . Paar	95 ⁵⁰
Stopfgarn auf Karten per 4 Karten	95 ⁵⁰
Maschinengarn schwarz . . . 2 Rollen	95 ⁵⁰

Sonder-Angebot! Baumwollspitze und Zwirnspitze zum Aussuchen . . . 3 Serien	95 ⁵⁰ 1 ⁹⁵ 2 ⁹⁵
---	--

Serie II Halbschuhbänder gutes Seidenripsband, Paar	1 ⁹⁵
Wäschebündel bunt gestickt, waschecht, Stück 5 Meter . . .	1 ⁹⁵

Kurzwaren-Sortiment

1 Dtz. Mangelknöpfe 1 Brief Lockennadeln 3 Dtz. Reissbrettstifte 1 Dtz. Sicherheitsnadeln 1 Paket Haarnadeln 1 Paket Haken u. Augen 1 Dtz. Druckknöpfe 1 Brief Haarnadeln 1 Brief Stecknadeln zusammen	1 ⁹⁵
---	-----------------

Maschinengarn Rolle, 200 Meter . . .	1 ⁹⁵
---	-----------------

Serie III

Wäschebündel gute Qualität, Stück 10 Mtr.	2 ⁹⁵
Wäschebündel gute Qualit., 5 Dtz. a. Kart. sortierte Grössen . . .	2 ⁹⁵
Rouleauxkordel starkes Leinen . . . Stück	2 ⁹⁵
Serie IV Wäschebündel mit Hohlraum und durch- brochen . Stück 10 Meter	4 ⁹⁵

Handschuhe

Damen-Handschuhe Zwirn-Qualität, mit 2 Druckknöpfen . . . Paar	4 ⁹⁵
Damen-Handschuhe f. d. Übergang, maisfarb. mit 2 Druckknöpfen, Paar	6 ⁹⁵
Damen-Handschuhe Seide, Periflet, farbig, 2 Druckknöpfe . . . Paar	8 ⁹⁵
Damen-Handschuhe Seide, festes Gewebe, farb., 2 Druckknöpfe, Paar	12 ⁹⁵
Damen-Handschuhe feines Gewebe, in hellen Modifarben, mit weisser Aufnaht . . . Paar	14 ⁷⁵
Herren-Handschuhe Zwirn-Qual., fein Gewebe frib.m. Druckversch., Paar	9 ⁷⁵
Damen-Lederhandschuhe Lammleder, teils Ziegen- leder, zum Aussuchen, 2 Druckknöpfe . . . Paar	29 ⁵⁰

Bijouterie

Herren-Uhrketten Nickel, Panzerglied . . .	1 ⁹⁵
Knaben-Uhrketten gut vergold., hübsche Must.	2 ⁹⁵
Brotschen mod. Must., z. Aus- suchen . . .	2 ⁹⁵
Zigaretten-Etuis vernickelt, hübsche Muster	4 ⁹⁵
Moderne bunte Halsketten in schönen Farben . . .	5 ⁹⁵

Wachspierl-Halsketten solange Vorrat . . .	7 ⁷⁵
Krawatten-Nadeln m. echt Opal u. Simili	9 ⁷⁵
Rosen-Anhänger imit. Elfenbein . . .	16 ⁵⁰
Herren-Nickeluhren gut Werk, tadel. geh.	39 ⁵⁰

Gartow's Gerien-Lage

Lederwaren

Damenhandtaschen aus Leder, grosses Sortiment, moderne Formen, schwarz und farbig.

Reihe I 19.50 II 29.50 III 39.50

Eleg. Ausführung in verschiedenen Lederarten

Reihe I 49.50 II 79.50 III 99.50

Isoliertaschen

1/2 Ltr. 19.50, 3/4 Ltr. 29.50, 1 Ltr. 49.50

Markttaschen, schwarz mit kräft. Griffen 4.95 9.50 16.75 29.50

Handkoffer „Federleicht“, besonders praktischer Couppokoffer, Florida-Leder-Imitation, 50 cm 50 cm 60 cm 65 cm

49.50 59.50 69.50 79.50

Geldschektaschen, praktisch, elegant, Leder, schwarz und farbig, Serie I 9.50 II 19.50 III 29.50

Brieftaschen aus Leder m. Scheintasche, schwarz und farbig, 29.50 34.50 39.50 49.50

Tresors und Portemonnaies aus Leder, für Damen und Herren, zum Ausschauen, 6 Serien 9.50 14.50 19.50 24.50 29.50 39.50

Damen-Handtaschen, aus la. Stoffen, neueste Form, sehr elegant 9.50 14.50 19.50 24.50 29.50

Kinderhandtaschen, aus guten Stoffen, hübsche Formen, 1.95 2.95 3.95 4.95 7.50 9.50

Touristen - Feldflasche, nicht rostend, mit Stoffbezug, zum Umhängen, mit Lederriemen 19.50

Besuchtaschen, aus gut. Stoffen, z. T. Autolack-Imitation, Serie I 9.50 II 19.50 III 29.50

Besuchtaschen, elegante Lederausführung, z. T. Autolack, 29.50 39.50 49.50 59.50 69.50 95.00

Reisetaschen, Maulbügelform und Suitcase, Suitcase glattes Rindleder, Serie I 19.50 Serie II 29.50

Maulbügelstasche, Serie I 29.50 Serie II 34.50

Bornstaschen, aus Spaltleder, la. Florida-Rind- und Kalbs-Autolackleder, 49.50 59.50 69.50 79.50 89.50 95.00

Lebensmittel

1 grosse Büchse Ostsee-Heringe, in Senf, Gewürzmarinade u. Mayonnaise 7.95 9.50 12.50

1 Karton feines Tee- u. Kaffeegebäck, 1/4 Pfd. 2.95, 1/2 Pfd. 4.95

Konserven

Ein - Pfd.-Dose f. Schnittbohnen 2.95

Zwei-Pfd.-Dose jg. Schnittbohnen 4.95

„ „ -D. Stang.-Schnittbohnen 5.95

„ „ -Dose Gemüse-Erbsen 5.95

Ein - Pfd.-Dose Mirabellen 6.95

Zwei-Pfd.-D. Brodspargel o. Kopf 6.95

„ „ -Dose junge Erbsen 6.95

„ „ -D. Pfäumen mit Stein 7.95

„ „ -D. Brodspargel, mittel 9.50

„ „ -Dose Stangenspargel 9.50

„ „ -Dose Kirschen o. Stein 11.50

„ „ -D. Stangensparg. 3/4 11.95

„ „ -D. Stangensparg. 2/3 12.95

6 Paar Würstchen, la. Heine 14.50

20 Paar Würstchen, la. Heine 39.50

1 Pfd. guter Kaffee 19.50

1/2 Pfund Backschinken nur 9.00

Haushaltwaren

Galanteriewaren.

Für je 1.95

1 Dose pr. Messerputzschmigel, 1 Kaffeelot, 1 Sieb, 1 Muskatreibe zus.

1 Mohaplatte, 1 Untersatz, 1 Dose Ofenputz zus.

1 Dose Putzpom., 2 Bog. Schmigel und 1 Paket Putzsand zus.

1 Paket Bonilla, 2 Pakete Putzsand, sowie 1 Flasche Putzwasser und 1 Wetzstein.

Portionen-Eisgläser 195 für Cafés etc. Stück 1

1 Spankorb, bunt

1 gr. verzinkte Fleisdgabel

1 gutes Herren-Taschenmesser

3 Aluminiumgabeln

1 Quirl und 3 Holzlöffel

1 Schrubber u. Abseifbürste zus.

1 Küchenhandtuchhalter

3 Aluminiumlöffel

1 Postkartenrahmen.

Für je 3.95

1 modernes Sektglas

1 grosser Bierkrug

1 tiefer Kinderteller u. 1 Becher

1 Marktnetz

1 Drahtfussmatte

1 prima Brotmesser

1 Waschbrett, extra stark, u. eine Waschbürste zusammen.

Für je 5.95

1 Geleedose

2 Strassenbesen

1 grosse Emailleschüssel

1 Kartoffelreibe u. 1 Muskatreibe (Weissblech)

1 dreiteiliger Holzbesteckkasten

6 ind. blau Kompotteller (Porzell.)

4 Porzellanteller 8.95

1 bunt bemalter Marktkorb 9.75

1 Küchentonn.-Garnit. 89.50

14teilig

3 prima Aluminium-Kochtöpfe, zusammen 95.00

Aluminium-Wasserkessel 3-Ltr.-Kessel 4-Ltr.-Kessel 49.50 59.50

1 Ess-Service 23teilig 125.00

Für je 9.50 Pfg.

1 Küchenmesser und 1 Kartoffelschäler

1 Kinder-Taschenmesser

1 Schneebesen

10 Pakete Sand

1 buntes Kinderkörbchen

2 Fettöpfe

1 Glas-Kompotteller

1 Bierglas, 1/2

1 Kleiderbügel mit Querholz

1 moderner Brieföffner.

Verschiedene besonders vorteilhafte Preislagen:

1 Suppenschüssel und 1 Vorlegelöffel, zusammen 12.95

1 Holzküchengarnitur, 7teilig, mit Einlage 12.95

1 Brotkasten, fein dekoriert 13.95

1 grosse Glas-Kuchenplatte 15.00

1 Reisekorb 15.00

1 Dekkaservice 17.50

1 Satz Schüsseln, 5 Stück 17.50

1 Haarbürste mit Stiel 17.95

1 extra grosse Porzell.-Kaffeekanne m. 2 Paar dekor. Tassen 18.95

1 Teekanne, extra gross, echt Porzellan, ff. dekoriert 19.50

1 Reibmaschine 19.50

1 Porzell.-Kaffeekanne, besonders gross 19.50

1 Tablett mit Einlage, extra gross 19.75

1 Zinkimer und 1 guter Aufnehmer, zusammen 19.75

1 ff. Keksdose 19.75

1 Emaille-Wassereimer 19.75

Für je 49.50

1 bequemer Korbsessel oder

1 Balkon-Liegestuhl.

Spielwaren

Ballschläger 0.95

Kinderpeltschen 0.95

Kinderspielerstöcke 0.95

Kreisel mit Peitsche 0.45 0.75 0.95

Kinderschaukeln 0.95

Springseil 0.95

Zelluloid-Schwimmtiere 0.95

Sandspiele, 1 Karton 1.95

Ballnetz, la. Kordel 1.95

1 Schubkarre 1.95

1 Diabolospiel, bunt 1.95

1 Schmetterlingsnetz 1.95

1 Gartengarnitur, Hacke, Spaten, Besen 2.95

1 Zelluloid-Kinderrassel 2.95

1 Karton hübsche Sandformen 2.95

1 Holzwagen mit Sandformen 2.95

1 Werlpuppe 2.95

Mod. Sommerspiele, z. Ausschauen 3.95

1 Körbchen mit Sandformen 3.95

1 bunter Reifen mit Schläger 3.95

1 buntgemalter Spielball 3.95

Grosse starke Eisenschuppen 4.95

1 modernes Gesellschaftsspiel 4.95

Grosse Zelluloid-Schwimmtiere 4.95

1 Holzbaukasten 4.95

1 Schelpuppe 4.95

1 Puppenstube 4.95

1 Posten Grammophonplatten, z. Aussch., Stück 14.50

Papier u. Schreibwaren

Klosett-Papier, Marke „Monopol“, Rolle 0.95

Billiett-Post, liniert 100 Bogen 1.95

Billiett-Umschläge, mit Innendruck, 100 Stück 2.95

Krepp-Klosett-Papier, Rolle 2.95

Butterbrot-Papier, la. fetttaucht, Qualit. I 2.95 Qualit. II 3.95

50 Blatt 100 Blatt 3.95

Schrankpapier, blau und weiss, Rolle 10 Meter 3.95

Oktav-Block, 100 Blatt, feines Postpapier 3.95

„Goldkoffer“, Kassette, Damenform, 25 Bogen und Umschläge, Seidenfutter 4.95

Leinen-Post, Herrenformat, 25 Bogen, 25 Umschl., Seidenf. 5.95

Quart-Block, 50 Blatt, f. Ueberseepapier 5.95

Herren-Post, fein. Leinenpapier, Seidenfutt., 25 Bogen, 25 Umschläge 6.95

Geschäfts-Umschläge, Quart-Form, weiss, 100 Stück 7.95

Eleg. Blockpapier, Quart-Form, Seidenfutt., 25 Blatt, 25 Umschläge 9.50

Krepp-Servietten, weiss, gezeichnet, 100 Stck. u. eine 5-Mt.-Rolle Schrankspitze 9.50

Krepp-Servietten, bunt, in schön. Mustern, 100 Stück 12.50

Leinen-Post, Herrenform, Kassette, 50 Bogen, 50 Umschläge, Seidenfutt. 14.50

Tischtuch-Krepp, prima Qualität, Rolle 20 Meter 39.50

Gardinen und Dekorationen

Tüll-Gardinen,

2 Flügel, grosse Muster - Auswahl, Fenster 79.50 99.50 149.50

Halbstores,

Erbstül, Etamine, engl. Tüll mit Volant, reizende neue Dessins, Serie I 99.50 II 59.50 III 89.50

Scheib.-Gardinen

in vielen neuen Mustern, Serie I Mtr. 5.95 II 7.95 III 9.95

Spann-Stoffe,

zum Anfertigen von Gardinen, 65 cm breit 130 cm breit

Meter 6.95 Meter 14.50

130 cm breit 145 cm breit

Meter 19.50 Meter 24.50

Bettdecken,

Ein Posten zweibettige, darunter solche mit Volant, Serie I Serie II Serie III

99.50 149.50 189.50

Tisch-Decken

Serie I Serie II Serie III

44.50 74.50 94.50

Chaiselongue-Decken,

schwere Qualitäten, in 4 Serien, 95.— 195.— 295.— 395.—

Läufer-Stoffe,

solide Ware, Jute, Tapestry, Haargarn, Kokos, 4 Serien, per Meter

19.50 29.50 39.50 54.50

Bett-Vorlagen,

Serie I 19.50 Serie II 29.50

Serie III 59.50 Serie IV 89.50

Zellstoff-Dekoration,

2 Flügel, 1 Querbehang, Serie I 24.50 II 34.50 III 44.50

K. Leinen-Dekoration

geschmackvolle schwere Ausführung, mit reichem Posamentenbesatz, Ser. I 79.50 II 104.50 III 144.50

Madrasdekorationen,

in vielen Farbenstellungen, Serie I 99.50 II 149.50 III 199.50